**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

**Band:** 199 (1926)

**Rubrik:** Gedenktafel für das Jahr 1924/1925

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

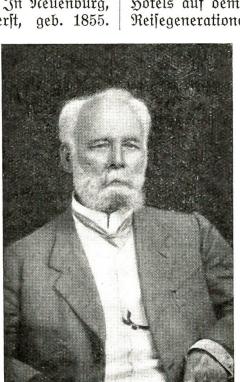
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Gedenktafel für das Jahr 1924/1925. Juli 1924 bis Juni 1925.

Juli. 1. In Bern, Lucien Favre-Dupont, chef de train, geb. 1874. — 4. In Neuenburg, Alfred Bourquin, Infanterieoberst, geb. 1855.

— 5. In Basel, Dr. med. Albert Hoffmann=Paravicini, Sänitätsoberst, geb. 1856. In Bellinzona, Rodolfo Molo, alt Direktor des 11. Postkreises, geb. 1848. — 6. In Zürich, Max Schoop, Redaktor der "Zürcher Post", Präsident der Dolderbahn, A.=G., geb. 1871. In Bern, Sans Gribi, Abtei= lungssekretär für Auswärtiges im politischen Departement, geb. 1873. In Andeer, Dr. med. Carl Sübscher=Schieß, von Ba= sel, bekannter Orthopäde, geb. 1860. In Baden, Dr Alfred Wnrsch, Nationalrat, geb. 1852. In Basel, Georg Schneider, Direktor der Basler Versiche= rungsgesellschaft gegen Feuerschaden. — 11. In Bern, Hans Luginbühl, Schneidermeister, geb. 1883. — 13. In Illnau



Prof. Dr. Vetter. + 6. August 1924.

(Zürich), Dekan Robert Epprecht, seit mehreren Jahrzehnten Pfarrer der weitverzweigten Kirch= gemeinde Illnau. In Siders, Charles Fricker, waadtländischer Regierungsrat, Bürger von Velt= heim (Aargau), geb. 1867. In Bern, Leopold Wallach, Viehhändler aus dem Elsaß, geb. 1849. In Bern, Hans Graeub=Gertsch, von Logwil, pensionierter Bundesbahnbeamter, geb. 1851. — 14. In Bern, Emil Berthelé, Direktor der Firma Winkler, Fallert & Cie., A.=G., kam durch einen Automobilunfall ums Leben, geb. 1881. In Bern, Gottlieb Mosimann=Rasser, gew. Finanz= sekretär, geb. 1836. — 17. In Bern, Emil Haber= stich, Betriebsbeamter beim eidgenössischen Gisen= bahndepartement, geb. 1875. — 19. In St. Gal= len, Wilhelm Dick, seit etwa 20 Jahren Stadt= ingenieur von St. Gallen, geb. 1871. In Sitten, Martin Pralong, Bergführer, der lettes Jahr als erster den Aufstieg des Zentralgrates des Mont Gollon vollbracht hatte. Er starb in Evolena an den Folgen eines Automobilunfalles, den er im Ottober 1923 erlitten hatte, geb. 1863. — 21. In Airolo, Felix Lombardi, Inhaber des Hotels auf dem Gotthardhospiz, der zahlreichen Reisegenerationen unvergeflich bleiben wird durch

> seinen köstlichen Humor. Michael Luzern, Schunder. Redaktor des "Vaterland", geb. 1860. — 24. In hinterkappelen, Gottfried Brönnimann, Wirt zur hinterkappelenbrücke, geb. 1872. — 25. In Burgdorf, Oskar Scheitlin=Rung, Direktor der Lei= nenweberei Worb & Scheitlin, sehr bekannter Kaufmann und Fabrikant, geb. 1861. — 26. In Basel, Eduard Burckhardt=Me= rian, Raufmann, geb. 1844. — 27. In Schüpbach, Christian Graf, gewesener Wirt, Schätzer der Pferdeversicherungsgenos= senschaft des Amtes Signau, geb. 1845. — 28. In Basel, alt Pfarrer Bernhard Beder, Bi= bliothekar. in den Bergen verunglückt, geb. 1852. In Mar-Ranonitus François Besse, Ranonikus vom großen

St. Bernhard, bekannter Botaniker, geb. 1860. — 29. In Bern, Emil Maurer=König, Belo=händler, geb. 1867.

August. 2. In Interlaken-Bönigen, Joh. Ed. Mühlemann, Raufmann, geb. 1884. — 3. In Schüpfen, Dr. med. Jakob Stähli-Kauser, geb. 1847. — 4. In Schloßwil, Eduard Schmid-Hirlig, gew. Wirt, geb. 1858. In Zürich, Oberst Hermann Reiser, geb. 1863. — 6. In Stein am Rhein, Professor Dr Ferdinand Vetter, der bekannte Hersteller des Klosters St. Georgen, früher ordentlicher Professor für germanische

Philologie und Literaturae= schichte an der Universität Bern, geb. 1847. In Bern, Dr Arnold Minder, Tierarzt, geb. 1872. — 7. In Basel, Albert Langmesser, alt Direktor der Basler Lebens= versicherungsgesellschaft loise", geb. 1849. — 9. In Zürich, Redaktor Otto Erb, als Briefkastenonkel des "Tages= Anzeiger" in den weitesten Kreisen bekannt, geb. 1863. In Basel, Rettor Eduard Went, Rektorder Anabensekundarschule in Basel, geb. 1871. — 10. In Bern, Alfred Friedli, Spedi= tionschef und Reisevertreter der Firma Raiser & Cie., in Bern. - 12. In Bern, Dr. med. Hans Hohl=Stämpfli, sehr beliebter Arat, geb. 1870. — 15. In Bern. Janny Athanasiou, Direktor und technischer Leiter der Zigaretten=

fabrik Athanasiou & Cie. A.=G., geb. 1872. In Bern, Karl Gottlieb Dietrich, Oberlehrer an der Brunnmattschule, geb. 1851. — 16. In Basel, Carl Affolter=Iseln, Chef und Delegierter des Berwaltungsrates der Firma Affolter, Christen & Cie., geb. 1868. In Wileroltigen, Frih Schober, alt Lehrer und Gemeindeschreiber, geb. 1850. — 17. In Bern, Frau Julie Studer=Steinhäuslin, Präsidentin des internationalen Bundes der Nationalvereine der Freundinnen junger Mädchen, geb. 1853. In Sindelbank, Johann Bill=Holzer, Mehgermeister und Wirt zum "Sternen", geb. 1866. In Bern,

Frau Marie Leupold-Villiger, Malerin und befannt durch kunstgewerbliche Arbeiten, geb. 1871.
In Wehikon, August Tappelet, Kirchenrat, erlitt
8 Tage vorher während der Predigt einen Hirnschlag. In Neuenburg, Eduard Rott, Historiker
und Verfasser verschiedener Geschichtswerke, geb.
1853. — 20. In Tüscherz (Vielersee) Arnold
Hirt, bekannter Rebbauer am Vielersee, geb.
1846. — 21. In Vern, J. U. Tomi, Notar, geb.
1848. — 24. In Chur, Dr. jur. Plazidus Plattner,
alt Regierungsrat, geb. 1833. — 25. In Muri bei
Vern, Samuel Mosimann, geb. Wirt und Mehger-

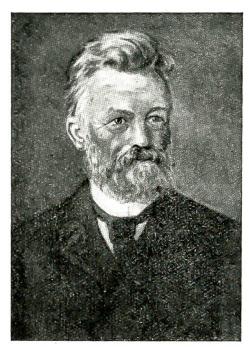
meister, geb. 1844. In Bern, Ernst Kähr, Wirtzum, Schwert", Wachtmeister der Sicherheitsfomp. geb. 1875. — 28. In Müntschemier, Adolf Bischoff, Wirt des Hotels Bahnhof in Müntschemier, geb. 1859. — 29. In Bern, Carl Wildermuth, langjähriger Profurist der Firma Chr. Rüfenacht, A.=G., geb. 1858. — 30. In Bern, Jakob Weil, Handelsmann, geb. 1850.

September. 4. In Bern, Friedrich Semminger, Verlags=buchhändler, geb. 1861. — 5. In Dürrenroth, Viktor Flückiger, Landwirt und Alp=meister der Lußhütten=Alpge=nossenschaft, geb. 1877. — 6. In Zürich, Direktor A. Zürcher=Gull, Leiter der "Orion"=Automobilwerkstätten. In Wattenwil, Schwester Verena Aebi,

während 24½ Jahren Oberschwester im Krankenshaus Wattenwil, geb. 1853. — 7. In St. Gallen, Bankdirektor Michel, früher Hauptdirektor der Toggenburgerbank, später Direktor der Schweizerischen Bankgesellschaft, geb. 1854. In St. Gallen, alt Nationalrat Joseph Scherrersüllemann, geb. 1847. — 8. In Bern, Dr. med. Max Steiger, Arzt, geb. 1880. In Genf, Professor Paul Moriaud, Professor für römisches Recht an der Universität Genf, bekannt als Schiedsrichter in diversen internationalen Streitsfällen, als Graphologe wurde er als Experte in der Orenfuß-Affäre zugezogen, geb. 1865. In



Frau Studer-Steinhäuslin. † 17. August 1924.



Prof. Dr. Philipp Woker. + 14. September 1924.

Genf, Dr Alois Victet, einer der ältesten Juristen Genfs. — 9. In La Chaux-de-Fonds, Dr Robert Tissot, Experimental=Psychologe, geb. 1860. In Selzach, A. Schläfli, gew. Fabrikant, der Schöpfer und Leiter der berühmten Passionsspiele, ein großer Wohltäter der Gemeinde, geb. 1856. In Niederbipp, Jakob Hegi, Amtsrichter. 10. In Biel-Madretsch, Frit Wacker, alt Lebens= mittelinspektor in Bern, geb. 1847. In Bern, Robert Rummer=Hirsbrunner, Gipser= und Ma= Iermeister, geb. 1857. — 11. In Olten, Direktor Friedrich Strobel, in Firma Strub, Glut & Cie., A.=G., geb. 1865. — 14. In Bern, Professor Philipp Woker, ordentlicher Professor für Kirchen= geschichte an der altkatholischen Fakultät und Lehrer der allgemeinen Geschichte an der philo= sophischen Fakultät der Universität Bern, geb. 1848. — 15. In Genf, William Rosier, Professor an der staatswissenschaftlichen Fakultät der Uni= versität Genf, früher genferischer Staatsrat und Unterrichtsdirektor, geb. 1856. — 17. In Lungern, alt Regierungsrat Joseph Imfeld, der bekannte Besitzer des dortigen Kurhauses, geb. 1868. In Bern, Alfred Streit=Spycher, Inhaber und Leiter des bekannten Feinmechanikergeschäfts (mathe= matisch-physikalische Instrumente) A. Streit,

Nachfolger von Pfister & Streit, geb. 1860. In Basel, Wilhelm Grüninger=Dalang, alt Schlosser= meister, einer der ältesten Kleinbaster, geb. 1836. — 18. In Basel, Carl Thoma=Schultheiß, Bau= meister in Firma La Roche=Staehelin & Co., geb. 1862. In Niederhünigen, Christian Stucki, alt Gemeindepräsident, geb. 1860. — 22. In Zürich, Nationalrat Dr Alfred Fren, ein um die Eidgenossenschaft hochverdienter Wirtschaftspolitiker. Präsident des schweizerischen Handels= und Industrievereins, geb. 1859. In Murten, Major Rudolf Rupprecht-Etter, Fabrikant, geb. 1877. — 23. In Schoren, Johann Schneeberger, Großrat, geb. 1845. In Schüpfen, Gottlieb Baumgartner-Schweizer, Landwirt, geb. 1860. — 24. In Genf, Pfarrer Eugen Mittendorfer, Pfarrer der evan= gelisch=italienischen Gemeinde in Genf, geb. 1837. - 25. In Bulle, Louis Rieder, Chef der Schokoladefabrik Peter-Cailler-Rohler, in Broc, geb. 1863. In Lausanne, Dr. med. Eduard Neiß, Sanitätsoberst, geb. 1844. In Basel, Professor Johann Friedrich Schär, Ehrendoktor der Universitäten Zürich und Köln, alt Rektor der Handelshochschule in Berlin, geb. 1846. Basel, Dr. jur. Gustav Bovet, Advokat und Notar, kam durch einen Unglücksfall ums Leben.— 26. In Lausanne, Edouard Dufour, Architekt bei den schweizerischen Bundesbahnen, geb. 1854. — 29. In Basel, Alexander Granger-Zandt, Profurist im Bankhaus Oswald & Cie. — 30. In Sonvilier, Dr. med. Chacot, tüchtiger und beliebter Arzt, ein Wohltäter der Armen. In Stans, Direktor Rolb, bis vor kurzem Direktor der Stansstaad-Engelbergbahn, geb. 1861. In Basel, J. H. Frei, gew. Lehrer in Uster, geb. 1847.

Oktober. 1. In Neuenegg, Samuel Kormann, Privatier, geb. 1862. In Steffisburg, Rudolf Schwarz, Gastwirt und Landwirt. — 3. In Bern, Dr. med. Eduard von Werdt, Arzt, geb. 1853. In Basel, Julius Loeb=Schwarz, der Gründer und Leiter des bekannten Warenhauses Loeb, geb. 1848. — 4. In Interlaten, Friß Maurer, Hotelier im Kôtel du Nord. — 5. In Bern, Wilhelm Benteli, Kunstmaler und Zeich=nungslehrer, geb. 1839. In Basel, Jakob GrafSonderegger, Lehrer an der Mädchensekundarsschule Basel, geb. 1860. — 6. In Sumiswald, Christian Kramer, Käser, Gemeinderat, geb. 1869.

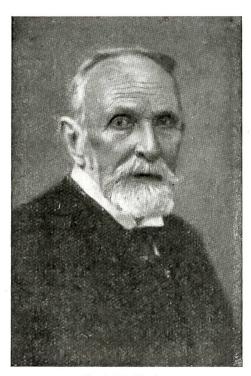
In Murten, Oberamtmann Hans Lademann, geb. 1868. — 8. In Oberarth, Oberst Gottfried Faßbind, Fabrikant und Hotelier in Engel= berg, geb. 1854. — 9. In Bern, Johann Schwarz, Pflästerermeister, geb. 1853. — 10. St. Niklaus bei Koppigen, Karl Johann Kilchenmann, alt Großrat, geb. 1865. — 11. Horgen, Pfarrer Josef Staub, Rammerherr des Priesterkapitels Zürich und Präsident des Pressevereins für die "Neuen Zürcher Nachrichten", geb. 1854. 12. In Solothurn, Dekan Jeker, früher Stadt= pfarrer in Olten, geb. 1840. — 13. In Inter= laken, Ernst Spycher, während 36 Jahren Schiffskassier, im Dienst der Dampfschiff=Unter= nehmung Thunersee=Brienzersee, geb. 1866. In Basel, Otto Stehle=Plattner, Ingenieur, Ver= waltungspräsident der Firma A.=G. Stehle und Gutknecht, geb. 1867 — 14. In Thun, Ernst von Tobel, Drogist, geb. 1878. In Bern, G. Bauer, Buchbindermeister, geb. 1849. — 15. In St. Gal= len, Bauunternehmer Rossi, geb. 1869. Bern, Robert Fahrni, cand. jur., verunglückte in den Walliserbergen, geb. 1897. — 16. In Signau, Frit Moser, auch in Bern sehr bekannter und geschätzter Messerschmied. — 21. In Basel, Samuel Rudin=Pfaff, Primarlehrer, geb. 1850. In Lausanne, David Pachoud, Direktor des Crédit Foncier, hervorragender Politiker, geb. 1845. — 22. In Bern, Eduard Fischer-Hoffmann, Schreinermeister, geb. 1836. In Schwyz, Karl Reichlin, alt Ständerat geb. 1840. — 23. In Interlaken, Hans Fahrni, während 25 Jahren Bahnhofvorstand in Interlaken, 37 Jahre über= haupt im Bahndienst, geb. 1869. — 27. In Bern, Frau Luise Zurlinden=Dasen, Dr. phil., Gründerin und Vorsteherin einer Privatschule, geb. 1861. -28. In Bern, Ronrad Graf, Raufmann, geb. 1859. In Baden, Dr. sc. techn. h. c. Walter Boveri, Verwaltungspräsident Aftiengesellschaft der Brown, Boveri & Cie., geb. 1865. — 30. In Biel, Dr. med. Willi Lanz, geb. 1888. In Bern, Emil Jenni, alt Kreispostkassier, geb. 1864. In Burgdorf, Dr Franz Luterbacher, alt Gym= nasiallehrer, geb. 1850. — 31. In Meiringen, Johann Baud-Tännler, Kaufmann, geb. 1856. In Thun, Rudolf Gartenmann, Konfiseur.

**November.** 2. In Kirchberg bei Zürich, Pfarrer Adolf Baumann, geb. 1871. — 3. In



Nat.=Rat Dr. Alfred Fren. † 22. September 1924.

Aeschi bei Spiez, Gotthard Rudolf Sidler, alt Schulvorsteher in Thun. In Uetendorf, Emil Drener, gew. Lehrer, geb. 1851. — 4. In Basel, Major a. D. Gustav Adolf Schneider, geb. 1837. In Basel, Dr. med. Paul von der Mühll=Passa= vant, Oberst, geb. 1863. — 5. In Solothurn, Domprobst Arnold Walther, ein bekannter Kenner der Kirchenmusik, oftmals als Experte tätig für Orgelbau und Glockenspiel, geb. 1846. — 6. In Bern, Emil Toggweiler, Runstmaler, geb. 1900. — 7. In Bern, Ulrich Adank, Architekt. — 8. In Freiburg, Ernst Girod, Fürsprecher, der Senior der praktizierenden Anwälte Freiburgs, geb. 1847. In Bettingen, Elias Weiß, alt Großrat, geb. 1833. — 9. In Freiburg, Bundesrichter Emile Perrier, geb. 1848. — 10. In Bern, Karl Zimmer= mann, Schlossermeister, geb. 1868. — 11. In Frauenfeld, Ulrich Guhl, Redaktor der "Thur= gauer Zeitung", früher Großrat und Präsident des thurgauischen, evangelischen Kirchenrates, geb. 1838. In Afrika, Bernhard von Watten= wyl, bekannter Forschungsreisender, geb. 1877. — 12. In Bern, Joh. Rudolf Mosimann= Jordi, Notar, gew. Kontrollchef der städtischen Polizeidirektion, geb. 1857. In Bern, Dr. phil. Alb. Rudolf Rohr, Fürsprecher, gew. Rammer=



Carl Spitteler. † 29. Dezember 1924. Phot. Göt, Luzern .

schreiber, geb. 1852. — 15. In Langnau, Johann Röthlisberger, gew. Oberlehrer, geb. 1876. In Appenzell J.=Rh., Johann Elser, Kantons= richter, Besiker des Rurhauses Jakobsbad, geb. 1868. In Schaffhausen, Karl Rahm, alt Re= gierungsrat, geb. 1839. — 16. In Basel, Oberst Alfred Iseli=Vischer, gew. Vizepräsident der Baster Handelskammer, Verwaltungsrat der Floretspinnerei Ringwald, A.S., geb. 1863. — 17. In Rirchberg, Dr. med. Heinrich Bider=Derendinger, gew. Arzt, geb. 1856. In Genf, Professor Georges Fulliquet, Professor der Theologie an der Universität Genf, Ehrendoktor mehrerer schweizerischer Hochschulen, geb. 1863. In Burgdorf, Jakob Bracher, Notar, geb. 1851. — 19. In Ringgenberg, Gustav Gottlieb Egger, gew. Post= halter. In Langenthal, Gottlieb Wolf, Amts= schaffner, geb. 1863. — 20. In Bern, Christian Grimm=Schwarz, Raufmann, geb. 1850. In Bern, Peter Althaus=Amsler, Zeichner und Bild= hauer, geb. 1846. — 23. In Genf, Dr. med. André Jeanneret, geb. 1855. — 24. In Bern, Johann Zaugg, gew. Appreturmeister, geb. 1841. - 25. In Frutigen, J. G. Thönen, alt Großrat, geb. 1852. — 26. In Zürich, August Burchardt, Präsident des Direktoriums der schweizerischen Nationalbank, geb. 1867. In Gwatt, Otto Berchten=Schaffroth, Sattlermeister, geb. 1877. — 27. In Bern, Ernst Aberegg=Bruderer, Kaus=mann, geb. 1855. In St. Gallen, Max Hoff=mann=Zellweger, Großindustrieller, Präsident des Berwaltungsrates der Stickereisirma "Union", A.=G., vormals "Hoffmann & Co.", geb. 1850.

Dezember. 1. In Bern, Christian von Hoven, Rartograph, geb. 1841. — 2. In Ins, Joël Leuen= berger, gew. Lehrer und Schriftsteller, Berfasser von "Die Waise von Holligen" u. a. m., geb. 1846. — 4. In Worb, Hans Ernst Eberhardt, Tierarzt, geb. 1872. In Lugano, Joseph Faßbind=Schindler, Landammann und Hotelier auf Rigi-Rlösterli, von Lugano, geb. 1870. — In Bern, Max Bliem, gew. Handschuhhändler, geb. 1850. In Meiringen, Peter Grogmann, Eisenhändler, geb. 1841. — 6. In Herzogenbuchsee, Emil Mumprecht, Schlossermeister und Installateur, geb. 1860. In Basel, August Eisinger-Fren, Raufmann, Präsident des Basler-Arbeitgeberverbandes, geb. 1882. In Basel, Rudolf Brand=Sandreuter, bis vor kurzem Bür= gerratspräsident, geb. 1845. In Bern, August Schuler, Vorarbeiter im Geschäft Wiedemar & Co., geb. 1854. In Flamatt, Emil Blaser, Wirt zum "Moléson", geb. 1875. In Bern, Ludwig Hauser, pens. Kontrolleur der S. S. B., geb. 1853. — 10. Rheined, Reinhard Rellen= berger von Walzenhausen, alt Regierungsrat von Appenzell A.=Rh., geb. 1855. In Bern, Dr Max von Ritter=Zahonn, Geheim. Ober= regierungsrat, Sekretär des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahntransport, geb. 1873. In Lugenberg (Appenzell), J. Tobler=Hohl, alt Oberrichter, geb. 1848. — 11. In Basel, Major Wilhelm Merkelbach, Rreiskommandant von Basel, geb. 1871. In Hilterfingen, Samuel Albert Feitknecht, gew. Pfarrer in Schüpfen, geb. 1862. In Basel, August Staehelin-Bischoff, Raufmann, Direktor der Industriegesellschaft für Schappe, geb. 1851. — 14. In Bern, Emil von Steiger, Ingenieur, geb. 1857. In Genf, Richter Charles Müller, Präsident des Polizeigerichts, geb. 1875. — 15. Flüelen, Alfred Müller-Betschen, Sotelier gum "Weißen Rreug und Post",

geb. 1865. In Basel, Theophil Linder-Moeritofer, alt Zolldirektor, geb. 1846. In Rossa, Francesco Marci, Posthalter in Rossa, der berühmte Gems= und Bärenjäger, geb. 1840. — 16. In Worb, Emil Weibel, sehr beliebter Arzt, geb. 1855. In Frauenfeld, Major i. G. Eugen Zichotte, Redattor der "Thurgauer Zeitung", geb. 1867. — 17. In Schüpfen, Frig Spring=Schlup, Landwirt, geb. 1863. — 18. In Genf, E. Imer=Schneider, Ingenieur, geb. 1853. In Rorschach, Dr. A. Engensperger, Stadt= ammann, geb. 1878. In Bern, Hans Gerspachers Preiswert von Basel, Inspektor der kantonalen Finanzdirettion, geb. 1858. In Gümligen, Niklaus Bill, Oberlehrer in Gümligen, geb. 1866. — 19. In Schwarzenburg, Fritz Herren, Wirt. — — 21. Altdorf, Obergerichtspräsident Karl Arnold, In Locarno, Francesco Balli, geb. 1861. gew. Regierungsrat, alt Bürgermeister von Locarno, alt Großrat, National= und Ständerat, 1852. In Freiburg, Pater Berthier, geb. Theologieprofessor, geb. 1848. - 23. Oberhofen, Eugen von Jenner=Bigott, Fürsprecher und Mit= glied des engeren Burgerrates, geb. 1857. — 24. In Zürich, Professor Dr. Ernst Hedinger, Direktor des pathologischen Instituts der Universität Zürich, geb. 1873. In Konolfingen=Stalden, Jakob Kneubühler, geb. 1840. — 25. In Schangnau, Christian Gerber, Rüher und anerkannter Biehzüchter in der Mastweid, Gemeinde Schang= nau, geb. 1846. — 26. In Oftermundigen, Johann Kindler, Wirt zum "Tell" in Ofter= mundigen, geb. 1871. — 28. St. Gallen, Wilhelm Walz, Inhaber des großen optischen Ge= schäfts Wilhelm Walz, wohnhaft auf Schloß Greifenstein bei Thal, Bezirk Rheineck, geb. 1876. In Brambach, Morit Großmann=Lugy, erster stellvertretender Vorsiker des Aufsichtsrates von Gebrüder Großmann & Co., geb. 1847. — 29. In Luzern, Carl Spitteler, Senior der schweize= rischen Dichter und Schriftsteller, geb. 1845. In Bern, Dr. h. c. Josef Egger, Ingenieur, Leiter der Abteilung für Landeshydrographie, geb. 1855. — 30. In Bern, Frit Nägeli, Profurist der Generaldirektion der schweizerischen Volksbank, geb. 1884.

Januar. 1. In Genf, Jules Mabut, ältestes Mitglied des großen Rates und Bürgermeister



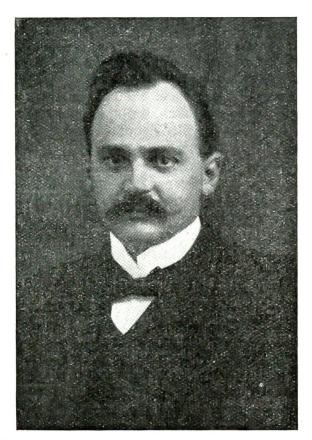
Eug. v. Jenner=Pigott. + 23. Dezember 1924.

von Bardonnez, geb. 1840. — 2. In Rhein= felden, Louis Gugelmann-Heizmann, aus der Brauerei Feldschlößchen. — 3. In Herzogen= buchsee, Gottfried Wng, Rasehandler, Gemeinde= präsident und Präsident des Gemeinderates, geb. 1859. — 4. In Zürich, Dr. ing. h. c. François Schüle=Locher, Professor der Baustatik und der Technologie der Baumaterialien an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, geb. 1860. In Zürich, Dr P. Rütsche, Kantonsrat und Ständerat, Vorsteher des Finanzwesens, geb. 1872. — 5. In Oberdiegbach, Abraham Jakob Hofer, Notar und Rassaverwalter, alt Großrat, geb. 1847. In Bern, Gottlieb Ruefer, Gerant der Genfer Filiale der Schweiz. Uniformenfabit A.=G., Bern, geb. 1876. In Basel, Dr Hermann Ban-Ziegler, Missionsarzt, zulett Arzt am Sanatorium in Langenbruck, geb. 1884. 6. In Pontresina, Jakob Müller-Graß, Hotelier und gew. Postmeister, geb. 1845. In Davos, Pfarrer Martin Accola, über 52 Jahre Pfarrer in Davos, geb. 1847. In Choindez, Ernst Balfiger, Lehrer, geb. 1867. — 7. In Rafz, Johann Jatob Graf, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, geb. 1853. In Aarau, Frau Rosa Scherz-Mollet, vom Hotel Löwen in Aarau, geb. 1862. — 8. In Lausanne,

Maurice Millioud, Professor der Philosophie, Direttor der Ecole des sciences sociales, geb. 1865. — 9. Bümplig, Christian Gerber, Megger= meister, geb. 1858. — 10. In Lausanne, Denis Menstre, Trompeterinstruktor der 1. Division, geb. 1859. In Zürich, Alfred Brunner-Zwingli, Direktor der Firma Zellweger & Cie., A.=G., Zürich, geb. 1874. — 11. In Merligen, Major Wilhelm Berchten, früher Sekretär der Erziehungsdirektion in Bern, geb. 1845. — 12. Basel Rudolf de Barn-von Bavier, Seniorchef der Seidenbandfabrik de Barn & Cie., geb. 1863. In Burgdorf, Oberförster Gottfried Schwab, Mitglied des Burger= und des Einwohnerge= meinderates, der Feuerwehr= und Polizeikom= mission, geb. 1861. — 13. St. Gallen, Max Breiter, Direktor des schweizerischen Bankvereins in St. Gallen, geb. 1872. In Basel, Jakob Bidel=Bächler, früher Telephonchef, geb. 1854. — 14. In Bern, Friedrich Siebenmann, Lithographiebesitzer, geb. 1866. In Bern, Ca-mille Décoppet, alt Bundesrat, Direktor des Internationalen Bureaus des Weltpostvereins. geb. 1862. In Basel, Jost Boegeli=Bauer, gew. Wirt, geb. 1870. In Bern, Walter von Allmen, zum Trümmelbach. — 15. In Bern, Alfred Nog, Seniorchef der Firma Not & Cie., in Biel, geb. 1867. In Bern, Friedrich Schwab, Notar, gew. Verwalter der kantonalen Brandversiche= rungsanstalt, geb. 1851. In Schaffhausen, Fürsprech Jakob Bommeli, früher in Bern, geb. 1851. In Biel, A. Gebel, Schiffsbauer, geb. 1890. — 19. In Genf, Edouard Quartier-la-Tente, Unterrichtsdirektor in Genf, früher Theologieprofessor in Neuenburg, geb. 1855. In Locarno, Dr. med. Leopold Greppin von Solothurn, der frühere langjährige Direktor der Irrenanstalt Rosegg bei Solothurn, geb. 1854. In Schaffhausen, Georg Fischer, der frühere Eigentümer der Gisen= und Stahlwerke A.=G. vormals Georg Fischer, in Schaffhausen, geb. 1864. — 20. Basel, Frig Hoerler-Jundt, Ronditor, geb. 1872. In Genf, Vouaillat, Maire von Satiann, früher Mitglied des Großen Rates. In Pruntrut, Alfred Ceppy, Gerichtspräsident. — 21. In Bern, Gottfried Farner, gew. Vizedirektor des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahntransport, geb. 1836. — 23. In St. Gallen, Bankier Bermann Brettauer, seinerzeit Chef der Bantfirma Brettauer & Cie., in St. Gallen, geb. 1848. In Bern, Friedr. Schwab=Rohler, Ber= walter der K. B. B. — 24. In Basel, Kunst= maler Karl Rochet=Schwarz, bekannt durch seine heraldischen Arbeiten, geb. 1867. In Herisau. Redaktor J. J. Frey von der "Appenzeller Zeitung", geb. 1857. — 29. In Grindelwald, Frau Moor-Bohren vom Hotel Oberland, früher lange Jahre Telegraphistin in Grindelwald. In Zürich, Dr Heinrich Thomann, Vorsteher des statistischen Amtes der Stadt Zürich, geb. 1860. – 31. In Meilen, General Ulrich Wille, geb. 1848. In Bern, Jakob Keller-Ris von Felben (Thurgau), alt Rektor der Kantonsschule in Lenzburg, geb. 1851. In Einsiedeln, alt Präsident Benedikt Rälin, geb. 1840. In Oberdiesbach, Grokrat Hans Berger, Landwirt v. Rurzenberg.

Februar. 1. In Meiringen, Johannes von Bergen, gew. Lehrer, geb. 1847. — 2. In Rüti bei Büren, Ernst Rode-Fries, ehemaliger Registrator des internationalen Bureaus des Weltpost= vereins, geb. 1844. In Freiburg, Migr. Esseiva, Propst der Rollegialskirche von St. Nicolas, geb. 1854. In Neuenburg, Emile Lambelet, Fürsprecher und Notar, früher Präsident des Groken Rates und des Generalrates von Neuenburg, geb. 1855. In Lugern, Dr Bucher-Heller, Amtsrichter, geb. 1868. In Brunnen, Architekt Sürlimann-Camenzind, Gründer der Zementfabriken in Brunnen und Mitbegründer des Elektrizitätswerkes Schwyz. — Thun, Frau Witwe Gartenmann vom Hotel Beau Rivage, geb. 1868. — 3. In Rom, Direktor Theodor Schmidlin von Luzern, früher Direktor der Schweiz. Seetalbahn, geb. 1859. In Saanen, Robert Haldi-Graa, gew. Betreibungs= und Ron= fursbeamter, von Saanen, geb. 1860. — 4. In Schaffhausen, Prof. Dr Schwarz, Rektor der Rantonsschule in Schaffhausen, geb. 1861. In Chur, Prof. Dr Christian Tarnugger, Direktor der naturhistorischen Sammlung in Chur, geb. 1860. - 5. Bern, Oberst Dr. ing. h. c. Leonz Held, gew. Direktor der Abteilung für Landestopographie, geb. 1844. In Murgenthal, Arnold Locher-Tschank, geb. 1865. — 6. In Winterthur Oberstleutnant Dr. jur. Otto Ammann, Kantons= rat, geb. 1878. In Riehen, Pfarrer August

Schulke, Vorsteher des Diakonissenhauses, geb. 1868. In Aarau, Kunstmaler Anner aus Brugg, einer der bedeutendsten schweizerischen Radierer, auch Musiker, geb. 1870. In Bern, Dr. jur. Michael Bühler, Chefredaktor vom "Bund", geb. 1853. — 7. In Lausanne, Architekt Borgeaud, während 24 Jahren Präsident der radikalen Partei und Vorsitzender des «Cercle démocratique», geb. 1852. — 8. In Meiringen und Bern, Frit Beneler-Weber, Tiefbautechniker der Kraft= werke Oberhasle; er verunglückte auf einer Sti= tour. In Genf, Alfred Ditisheim-Gysin, der befannte Chef des Lichtdruckgeschäftes an der Elisa= bethenstraße in Basel. — 9. In Biel, Christian Grünig, Räsehändler und Mildverkäufer, geb. 1859. In Zug, Dr. jur. Silvan Stadlin, langjähriges Mitglied des Kantonsrates und des Regierungsrates, geb. 1843. In Interlaken, Frau Witwe Elise Sodel-Saldimann, gew. Wirtin "zum Bären" in Interlaken, geb. 1854. In Basel, Jules Buri-Scherb, gew. Wirt "zum Breisacherhof" an der Breisacherstraße, geb. 1882. — 10. In Basel, J. J. Brühlmann=Brodbeck, alt Kreis= postkassier, geb. 1852. In Lausanne, José Godall, bekannter Weinhändler, geb. 1863. — 11. In Bern, hermann Rupf, Begründer und langjähriger Inhaber des Merceriegeschäftes Hoß= mann-Rupf in Bern geb. 1847. — 12. In Neuenburg, Carl Ruß-Suchard, Direktor der Schotoladefabrit Suchard in Serrières, geb. 1837. In Basel, Georg Haller-Tschudin, gew. Fuhrhalter und Landwirt, geb. 1830. — 13. In Wen= gen, Hans Feuz zur "Alpenrose" in Wengen, geb. 1875. In Langenthal, Hans Baumberger, Bierbrauer, geb. 1871. In Blatten im Lötschen= tal, Frau Bellwald=Ralbermatten, die älteste Person im Lötschental, geb. 1826. — 15. In Furna, Johann Roffler, Landammann, über 40 Jahre lang Lehrer in der Gemeinde Furna, geb. 1848. — 16. In Bedenried, Jabelle Raiser, bekannte und beliebte Schriftstellerin in frangösischer wie in deutscher Sprache, geb. 1866. — 19. In Nidau, Ludwig Schori, Priva= tier. — 20. In Matten bei Interlaken, Oberlehrer Samuel Jost, Sekretär der kantonalen Schul= lynode und früher jahrelang Redaktor des "Bern. Schulblattes", geb. 1861. In Wabern= Bern, Ernst Combe, Ingenieur bei der General=



Prof. Dr. Ernst Hedinger. + 24. Dezember 1924.

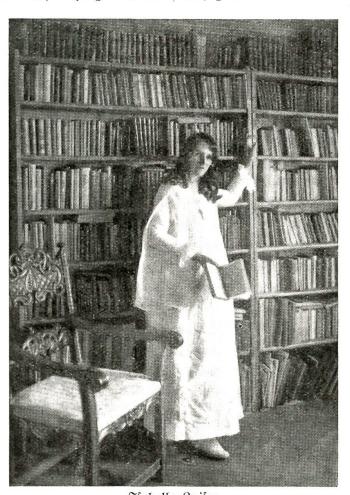
direktion der S. B., geb. 1877. In Aarau, Dr. med. Alfred Zürcher, früher Chefarzt der Augenklinik der kantonalen Krankenanstalt, geb. 1838. — 21. In Basel, Adolf Linder=Parmentier, Raufmann, geb. 1843. — 23. In Luzern, Chor= herr Vinzenz Krenenbühl, geb. 1846. In Aigle, Alexis Dulex, Besitzer, Verleger und Redaktor des «Messager des Alpes» in Aigle, geb. 1853. In Genf, Pfarrer Hyppolit Balavoine, geb. 1840. In Zürich, Jean Staub, in Firma A. Koelliker und Co., A.=G., Zürich, geb. 1855. In Basel, Christian Burk-Ziegler, Seilermeister, geb. 1853. In Zürich, Dr. ing. h. c. Ferdinand Seberlein, Sütteningenieur und Chemiker, geb. 1863. — 24. In Rolle, Dr. med. Armand de Watteville, geb. 1846. — 25. In Basel, Jean Likler=Leuthner, Raminbaumeister, geb. 1860. In Herisau, Dr Hert, Bezirkspräsident, geb. 1850. In Cham, Viktor Lustenberger=Stuber, in Firma Maurice Lustenberger und Gebrüder Dürst, A.=G., geb. 1874. — 26. In Niederbipp, Alfred Reller= hals-Blumenstein, Wirt zum Hirschen, geb. 1872.

März. 1. In Bern, Franz von Fellenbergs Thormann, geb. 1850. In Bern, Bundeskanzler Adolf von Steiger, geb. 1859. — 3. In Bern, Fräulein Anna von Man, Gründerin und Leiterin der evangelischen Mädchenschule in Pisa, Beslikerin des Erholungsheims auf Schloß Wildens

stein im Ranton Aargau, geb. 1876. — 4. In Len= sin, Oberst Dr F. Morin, Leiter des Volkssanato= riums, geb. 1852. In Frik Mischler, Bern, Parquetier, geb. 1840. In Schaffhausen, Otto Vogler, Architekt, För= derer aller Bestrebungen des Heimatschukes im Rt. Schaffhausen, geb. 1877. - 6. In Bern, Bingeng Schumacher, gew. eid= genössischer Wertschrif= tenverwalter, geb. 1843. In Liestal, Dr. jur. Her= mann Blattner, Staats= anwalt, geb. 1865. — 8. In Bern, Fred. Louis Ruff, Chef der Firma Ryff & Co., A.=G., Strid= warenfabrik im Marzili, geb. 1857. In Basel, J. Weiß-Meister, Photograph. In Rheinfelden, Dr. med. J. J. Müller, Arzt, Vizeammann von Rheinfelden, geb. 1859. — 9. In Bern, Oscar v. Wattenwil, Ronful von

Portugal, geb. 1871. In Bern=Luino, August Hüßn=Roller. — 10. In Olten, Robert Gunzinger=Zeltner, gew. Geometer in Firma J. Frutiger Söhne, geb. 1857. In Ferden, Nationalrat Caslisch, geb. 1860. — 11. Wimmis, Friedrich Büttner, Spenglermeister, geb. 1858. — 12. In Wangen a. A., Dr. med. Arnold Eschler=Portmann, früher Arzt in Erlenbach, geb. 1881. — 13. In Zürich, Oberst Heinrich von Muralt, gew.

Rreisinstruktor der 1. Division, geb. 1871. — 14. In St. Gallen, Hermann Pener, Schwingerstönig und Rampfrichter, geb. 1877. — 16. In Solothurn, Joseph Probst, Sekundarlehrer. — 17. In Bern, Wilhelm Ruhn, Ingenieur, Anshänger der Tierschutzbestrebungen, geb. 1852. In Bern, Jakob Scheidegger, alt Nationalsrat, geb. 1845. — 20. In Bern, Ernst Juckers



Jsabelle Raiser. † 16. Februar 1925. Phot. Abel, Zürich.

Beiß, Seidenfabrikant. geb. 1878. In Köniz, Gottlieb Jungi, alt Wirt "Sternen", geb. 3um 1859. In Thun, Georg Ströbel, früher Confiseur in Bern, geb. 1852. -21. In Bern, Ernst Widmer=Dellsperger. aew. Bädermeister, geb. 1873. In Laufanne, Jean Louis Pache, ehemaliger Ange= stellter der Strafanstalt, geb. 1831, der älteste Bewohner von Laufanne. In Niederbipp, Jakob Schönmann im Feld, alt Großrat, geb. 1847. In Bern, Robert Rüpfer-Moll, Handelsmann, geb. 1847. — 23. In Biel, Christian Burger, Senior= chef und Mitbegründer der Pianofabrik Burger & Jacobi, A.=G., in Biel, geb. 1842. — 24. In Oberhofen, Dr. med. Ludwig Niehus=von Ler= ber, Arzt, geb. 1858. — 25. In Walkringen, J. Weber. Stationsvor=

stand, geb. 1858. In Herzogenbuchsee, Frau Amelie Moser=Moser, Gründerin einer Frauen=arbeitsschule, der Haushaltungsschule, des Kin=derheims, des Bezirksspitals in Herzogenbuchsee, geb. 1839. — 26. In Kreuzlingen, Carl Schuler, Präsident des Berwaltungsrates und Seniorchef der Seifenfabrik Carl Schuler & Cie., A.=G., geb. 1854. In Bern, Louis Luginbühl, Abwart der Blaukreuzmusik; er starb an einem Herzschlage in

der Pauluskirche, geb. 1886. In Zweisimmen, Ernst von Grünigen-Rieder, Landwirt, geb. 1867. — 28. In Chur und Samaden, Dr. med. Rudolf Gensler, geb. 1886. In Signau, alt Großrat Johann Schüpbach, Landwirt in der Winkelmatt, früher Lehrer, geb. 1839. — 29. In Dornach, Dr. Robert Steiner, Führer der anthroposophischen Bewegung, geb. 1861. In Lausanne, Dr. med.

Albert Mahaim, Direktor und Chefarzt der kanto= nalen Irrenanstalt in Cérn bei Lausanne, ordentlicher Professor der Psnchiatrie an der Universität von Lausanne, geb. 1867. In St. Urban, Dr. med. Joseph Elmiger, Direktor der kan= tonalen Seil= und Pflege= anstalt, geb. 1868. In Ma= drid, Minister Dr Alfred Mengotti von Puschlav, schweizerischer Gesandter in Madrid, geb. 1866. -30. In Bern, J. F. Dubler, gew. Lehrer an der Mat= tenschule, geb. 1846. In Andeer, Dr. med. Albert Fren, geb. 1875.

April. 1. In Basel, Emil Gempp-Contat, Prinzipal und Seniorchef der Blechwarenfabrik Gempp & Unold, A.=G., in Basel und Rheinfelden, geb. 1869.

— 2. Arbon, G. A. Saurer=von Lüde, ehemaliger Betriebsleiter einer bestannten Belofabrik, geb.

1863. — 4. In Bern, Emil Merian=Scheuer=mann, Chef der Weinfirma Trüssel & Cie., geb. 1866. In Rapperswil, Wilhelm Bürgler, pens. Jugführer und Kantonsrat, geb. 1867. — 5. In Bern, Georg Luck aus St. Antonien (Graubünden), Redaktor am "Bund", geb. 1869. — 6. In Basel, Johannes Müller=Gruner, Missionskaufmann, geb. 1845. In Wilders=wil, Richard Wirz=Handschin, langjähriger Depot=chef und Beamter der B. D. B., geb. 1870. —

9. In Bern, Alfred RissGerber, Pensionshalter an der Gurtengasse, geb. 1873. — 10. In Basel, Ed. Schmidt-Maier, Gründer und Seniorschef der Firma Schmidt Söhne, A.S., geb. 1862. In St. Gallen, Dr. med. A. Bonwiller, früher langjähriger Chefarzt und Direktor des Kantonsspitals St. Gallen. In Oberburg-Burg-dorf, J. J. Wegmann-Schnell, Seniorchef der



General Ulrich Wille. † 31. Januar 1925. Phot. Teichmann, Basel.

Eisengießerei Wegmann & Nottaris. — 11. In Güm= ligen, Johannes Nieder= häuser, Wirt zum "Matten= hof", geb. 1847. — 14. In Solothurn, Dr. phil.h. c. Jakobus Stammler, Bischof von Basel und Lugano, geb. 1840. In Bern, F. Pappe=Ennemoser, gew. Rlavierhändler, geb. 1842. In Affoltern i. E., Frau Rosette Wenermann=Gro= kenbacher, Wirtin zum "Löwen", geb. 1851. — 15. Genf, Louis Garin, von 1882 bis 1922 Maire von Puplinge, längere Zeit Mitalied des Großen Rates. geb. 1858. In Riehen, Pro= fessor Dr. jur. et phil. Ru= dolf Wadernagel, Staats= ardivardes Rantons Basel= stadt, geb. 1855. — 16. In Wilderswil, Johann Bögeli, alt Gemeindepräsi= dent der älteste Gemeinde= bürger, geb. 1844. — 17. In Lenk, Frau Elisabeth Frendig=Christeler, die äl=

teste Bewohnerin von Lenk, geb. 1832. In Genua, Eduard Werthmüller-Brüggemann, Gutsbesiher in Niederösch. Er starb an einem Serzschlag auf der Reise des "Liederkranz Frohsinn" Bern, geb. 1855. — 19. Bern, Joh. Traugott Schneider, alt Lehrer, geb. 1845. — 20. In Genf, Henri Develey, Ingenieur, geb. 1876. In Basel, Frau Katharina Chrler-Wittich, in Kreisen der praktischen Wohltätigkeit eine sehr bekannte Bersönlichkeit, geb. 1853. — 21. In Inter-



Frau Amelie Moser=Moser. + 25. März 1925.

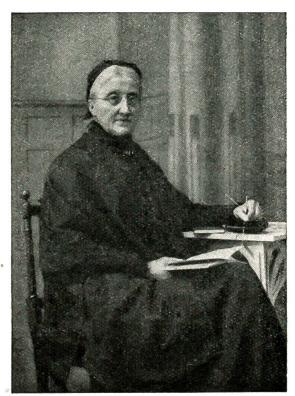
laken, Fräulein Marie Stähli, während 40 Jahren Lehrerin an der Primarschule, geb. 1855. In Amsteg, Josef Furrer, alt Nationalrat, s. 3. auch Regierungsrat und von 1911 bis 1913 Landam= mann, geb. 1869. — 22. In Bern, Dr. theol. et. phil. Karl Marti, Professor der alttestamentlichen Theologie und der semitischen Philologie an der Universität in Bern, geb. 1855. — 24. In Bern, S. Simon-Fritsch, Ingenieur, geb. 1875. In Bern, Frau Pfarrer Arnold Bovet, geb. 1845. -27. In Bern, Arnold Sollberger, Megger= meister im Mattenhof, geb. 1860. — 28. In Zürich, Alfred Reller, alt Obermaschineninge= nieur bei der Generaldirektion der E. B. B. In Basel, Bernhard Schaub-Birmann, der älteste Bewohner von Basel, geb. 1824. — 29. In Genf, Eugène Richard, alt Ständerat, geb. 1843. In Guttannen, Frau Barbara Nägeli-Weißenfluh, die älteste Bewohnerin der Gemeinde, geb. 1832. — 30. In Genf, Ferdinand Held, seit 33 Jahren Direktor des Genfer Konservatoriums,

geb. 1856. In Luzern, Kaspar Müller, Nationalrat und Obergerichtspräsident, geb. 1867. In Basel, Theodor Fischer, geschätzter Verfasser zahlreicher Jagdgeschichten, geb. 1872.

Mai. 2. In Zürich, Hans Fretz-Glarner, Senior der Firma Geb. Freg, A.=G., in Zürich. geb. 1862. — 3. In Zürich, Dr Julius Fren, Präsident der Schweizerischen Rreditanstalt, geb. 1856. In Neuenburg, Jules Lecoultre, Professor für griechische Sprache und Literatur an der Universität Neuenburg, geb. 1848. In Trogen, Dr. phil. Werner Rürsteiner, Vorsteher der Konvikts der Kantonsschule in Trogen, geb. 1893. In Glodenthal-Steffisburg, Andreas Maurer, alt Kapitän der Thuner= und Brienzer= see=Dampfschiffgesellschaft, geb. 1851. — 6. In Riehen, Dr. phil. h. c. Pfarrer Ludwig Emil Iselin, geb. 1861. — 7. In Entlebuch, Alfred Adermann, Chef der Firma Gebr. Adermann, Tuchfabrikation, geb. 1859. — 9. In Lausanne, Ingenieur Maurice Cornaz, technischer Direktor der allgemeinen Schiffahrtsgesellschaft für den Genfersee, geb. 1854. In Thun, Morit Wethli, Bildhauer. — 10. In Lyft, Johann Arni, Fabris tant, geb. 1865 — 11. In Bern, Genieoberst Alfred Rasser, gew. Architekt, geb. 1860. In Lausanne, Dr Jean Emil Treuthard von Zweisimmen, der sich einen Namen gemacht hat mit seinen Arbeiten über Psychoneurose, eine Zeitlang waadtländischer Großrat, geb. 1859. — 12. In Bern, Fried. Rud. Bucher=Reuft, gew. Spezierer, geb. 1841. In Baden, Friedrich Leiser, gew. Lehrer auf der Ledi bei Mühleberg, geb. 1859. — 13. In Bern, Ferdinand Huttenlocher, Lehrer für Runstgewerbe am kantonalen Gewerbemuseum, geb. 1856. In Basel, Berthold Ziegler-Hoffmann von Solothurn, Papierfabrikant, geb. 1854. — 14. In Köniz, Johann Ulrich Langenegger, Handelsmann, geb. 1863. In Basel, Arnold Lavoner, gew. Kontrolleur der Zollkontrollstelle für Gold= und Silberwaren in Basel, geb. 1862. — 15. Lausanne, Aaron Lehmann, Rabbiner der israelitischen Gemeinde in Laufanne, geb. 1859. — 17. In Bern, August Trinkler, Zigarrenhändler, verunglückte in den Bergen, geb. 1885. — 18. Basel, Dr. med. M. Wikinger, sehr beliebter Arzt, geb. 1848. In Basel, Emil Schmied-Hull, Vizedirektor des

schweiz. Bankvereins. — 21. In Bolligen bei Bern, Dr. med. Paul Fetscherin, geschätter Arzt und Menschenfreund, geb. 1859. — 22. In Basel, Peter Osse-Andersson, früherer baltischer Schulmann, geb. 1852. In Biel, Hugo Imer-Leber, Handelsmann, geb. 1869. — 23. In Freiburg, Ständerat Georges Jean Joseph de Montenach, geb. 1863. In Zürich, Franz Meli, Restaurateur; er starb an den Folgen eines Automobilunglücks im Vorarlberg, geb. 1879. – 26. In Gampelen, Dr. theol. Pfarrer Eduard Bähler, Professor für Kirchengeschichte an der Universität Bern, geb. 1870. — 27. In Zollikon bei Zürich, Dr. med. Walter Rrebs=Schüpbach, früher während 48 Jahren sehr beliebter Arzt Herzogenbuchsee, geb. 1845. — 28. In Appenzell, Jakob Bommer, er war mit seiner Frau 30 Jahre lang Säntiswart, geb. 1852. In Zürich, Robert Kaufmann-Kisling von Basel, in früherer Zeit sehr bekannter und weitbe= rühmter Tenorsänger, namentlich als Evange= list in den Bach=Passionen sehr beliebt, geb. 1857. — 30. In Köniz, Pfarrer Friedrich Rocher, geb. 1872. In Bern, Frit Bigler, Malermeister, geb. 1875. 31. In Bern, Robert Bolliger, Buchdruder, geb. 1891.

Juni. 3. Chur, Professor Heinrich Hauser, Turnlehrer, geb. 1861. — 4. In Altdorf, Ad. Huber, Direktor der Urner Kantonalbank, geb. 1865. — 5. In Aden, Dr. Jules Jacot-Guillamod, der bekannte Simalanaforscher und Alpinist, Direktor eines Sanatoriums in Prilly bei Lausanne, geb. 1868. — 8. In Monruz (Neuenburg), Max Vestalozzi, alt Direktor im Eisenbahndepartement, geb. 1856. In Bern, Franz Michel, gew. Wirt, geb. 1846. — 9. In Bern, Drmed. Carl Fischer von Basel, gew. sehr beliebter Arzt in Montana, geb. 1865. — 10. In Chur, Conradin Planta, Ronrektor der bündnerischen Kantonsschule, geb. 1868. — 11. In Zürich, Karl Egli=Rlein, alt Oberstim Generalstab, Unterstabschef der schweiz. Armee, geb. 1865. In Bern, Gottfried Stauffer, bekannter Antiquar, geb. 1851. Petaluna (Cali= fornien), Dr Adolf Salvisberg, früher sehr ge= schätzter Tierarzt in Tavannes. — 13. In Bern, Gottfried Gasser, gew. Lehrer an der Länggaß= schule, geb. 1853. In Sarnen, Pater Dr Johann Baptist Egger, Rektor an der kantonalen Lehr=



Frau Pfarrer Arnold Bovet. † 24. April 1925.

anstalt, geb. 1868. — 15. In Cortivallo bei Lugano, Christian Desch, alt Berwalter der Er= sparniskasse in Thun, geb. 1850. — 17. In Bern, Franz Sager, Direktor der Gurtenbrauerei in Wabern, er verunglückte auf einer Autofahrt im Heimberg, geb. 1885. In Bern, Albert Schlumpf, Raufmann, auf einer Autofahrt in Koppigen verunglückt, geb. 1892. — 19. In Basel, Dr. med. G. Baer-Pfaff in Zürich, Geschäftsinhaber der Kirma Baer & Cie., Gisen und Metalle, Zürich= Basel, geb. 1860. — 21. Catania (Sizilien) Viktor Caflisch, schweizerischer Consul in Catania. – 23. In Luzern, Dr Carl Gebhardt, geb. 1862. — 25. In Büren a. A., Notar Gottfried Schmalz, Stadtschreiber in Büren, geb. 1845. — 26. In Bern, Rudolf Wernln, alt Pfarrer in Aarau, geb. 1846. — 28. In Bern, Oberst Emile Noper, Professor an der Tierarzneischule der Universität Bern, geb. 1860. In Auswil (Wyß= achen) Frau Berena Horisberger-Jordi, die älteste Bürgerin des Ortes, geb. 1832. In huttwil. Gottfried Schaffroth, Blattmacher, geb. 1867. — 30. In Bern, Otto Möschberger, Buch=



Prof. Dr. E. Bähler. (Seit Jahren Berfasser Urtikel "Das Bernbiet ehemals und heute" im hinkenden Bot.) † 26. Mai 1925.

halter der Administration des Berner Tagblattes, geb. 1871. In Bern, Frih Rutschmann, Lehrer in Burgdorf, geb. 1874. In Bern, Gottlieb Wägli, Bäckermeister, geb. 1887.

# Gine Entschuldigung.

Großrat, der im Automobil 3'fare chunt zum G'meindspräsident: "Es isch hüt z'erscht Mol, daß i im Automobil zu Euch chumme."

G'meindspräsident: "Das macht nüschti nüt, Herr Großrat, bi üs stinkt's sowieso gäng e chly."

### Schweizer Geschichte.

Lehrer: "Weißt du etwas von den Eidgenossen, die den Schweizerbund gründeten?" Schüler: "Ja, Herr Lehrer, sie sind alle gestorben."

### Bewegliche Feste.

Lehrer: "Nun gibt es auch solche Feste, die alle Jahre wiederkehren, aber nicht immer am gleichen Tag geseiert werden wie Weihnachten. Franz, kannst du mir ein solches Fest nennen?" Franz: "Die Kindstause."

# Bedenkliche Zustimmung.

"Sie glauben nicht, es gibt Hunde, die klüger sind als ihre Herren."

"Ich weiß, ich hab' selbst so einen."

#### Beim Gewitter.

Vater: "Fritz, komm herunter vom Baum, es donnert schon."

Frig: "Ach, hier oben hör' ich's ja auch."

# Zweierlei Meinung.

Mutter: "Gestern hast du mir solche Freude gemacht, als du der Erste in der Klasse wurdest, und heute bist du schon wieder herunter gekommen!"

Anabe: "Aber Mama, eine andere Mutter will doch auch einmal Freude haben!"

Es gibt so viele Krankheiten und nur eine Gesundheit.

Gesund an Leib und Seele sein Das ist der Quell des Lebens, Es strömt dann Lust durch Mark und Bein, Die Lust des tapfern Strebens.

Zeitig auf und zeitig nieder, Hält dir frisch, so Herz wie Glieder.

Rein Geschöpf bleibt frei von Schmerzen, Doch dem Dunkel folgt die Helle; Nimm Dir nichts zu sehr zu Herzen, Denn es wechselt wie die Welle.

Man meint immer, einmal dürfe man sich doch gehen lassen.

Falsch! Man darf es nie. Es ist kein Moment, wo man nicht gegen innere und äußere Feinde auf der Wacht stehen muß!

Drei Viel und drei Wenig, sind schädlich: Viel reden und wenig wissen, Viel vertun und wenig haben, Viel sich dünken und wenig sein!

Es glänzet mancher in der Welt, Der sich im eigenen Herz mißfällt.

Willst Raum du schaffen dem Verbrechen, Brauchst nur der Sitten Zucht zu schwächen.

Hätt' unser Land nicht so viel Feste, Es fehlten ihm viel faule Gäste.

Reich ist, wer viel entbehren kann; Genuksucht machet arm den Mann.

Bei fremden Leiden nie vergiß: Auch zu dir kommen kann noch dies.

Was der "Hinkende Bott" vor mehr als 100 Jahren seinen Lesern erzählt hat:

# 1762. Wunderbare Erhaltung der Rinder.

Ohnlängsten begab sich, daß eine Magd ihres Herrn junges Anäblein in den Armen hielte und selbiges zu einem hohen Fenster hinaus, von dem dritten Etage hinunter, auf die Gasse sallen ließe; die Magd vom Schrecken geslügelt tate nur einen Sprung die drei Stiegen hinunter und sand das Kind nicht nur lebendig, sondern ganz unbeschädiget. In der gleichen Stadt, ließe eine andere Magd ein junges Knäblein aus ihren Armen zu einem sehr hohen Fenster hinausfallen; selbiges siele zuerst auf die Leiter eines Wagens und von da erst auf die Gassen, welche gar rauch beschossen ware und gleichwohl empsienge das Kind nicht den geringsten Schaden an seinem Leib.

Wir könnten die Geschichten noch vermehren, allein ein jeder Hausvater wird die Göttliche Borsorg an seinen Kindern verspüren, wenn er darauf achten will.

### Reicher Bettler.

Zu Liverpol, in Engeland, hat ein Bettler in seinem Testament nicht nur tausend Gulden ausgesetzt, um armen Leuten Aleider davor machen zu lassen, sondern auch noch für alle Kirchspiele in der Grafschaft Suny Vermächtznisse gestistet. Wer sollte in einem alten 80 jährigen Bettler eine so edle Seele suchen? Doch hat er zwei der dortigen Kirchspiele nichts vermacht, weil er in denselben ehedem mit dem Staubbesen regaliert worden. Rache ist süß, auch auf dem Todtenbett.

### 1763. Von Fruchtbarkeit der Erden.

So lange die Erde stehet, soll nicht aushören Saamen und Ernte. Dieses sind Worte, welche Gott, der da nicht lügen kann, selbst gesprochen. Wir können uns auch darauf verlassen, daß es so bleiben werde. Wir sollten aber ernstlich besenken, wie in kurzer Zeit der schöne Segen durch Seine Strafgerichte verderben kann, wie wir leider durch unsere wohl übermachten Sünden wohl verdienet hätten. Wenn man nach der

Beschaffenheit unseres Lebenswandel prognosticieren sollte, so müßte man von lauter Theuerung, Mißwachs und Hunger schreiben. Es ist einzig und allein die Langmuth und ohnermeßliche Güte Gottes, von deren wir auch in diesem Jahr einen gesegneten Erdwachs hoffen können.

# 1764. Große Vorficht eines Sterbenden.

Aus einem Lande, das nicht weit vom Meer liegt, wird folgende lächerliche Geschichte erz zehlet:

Ein gewisser Mann, der frank lag und von seinen Freunden gewarnt wurde, daß seine Krankheit tödlich sene, bate seine Frau, sie sollte ihme doch seine lederne Hose bringen. Als die dienstbare Frau ihme dieselbe überreicht und voll Betrübnus ihn gefragt hatte, was er damit machen wolle, gab er zur Antwort: "Ich will sie anziehen, damit die Würm mir nicht in Bauch oder gar auf den Leib kommen"; worauf die Frau versetzte, "was bekümmert ihr euch doch für einen halb verfaulten Leib?" Ein Medicus, der ein lustiger Kopf ware, als er dieses hörte, kame zu dem Kranken und versprach ihme Wurmsamen einzugeben, um die Würm zu vertreiben, welches den Kranken solchergestalt er= freute, daß er in diesem Hofnungsvollen Bedanken starb.

# Barmherzig.

"Was wollen Sie denn hier?" fragte der Dichter den Gerichtsvollzieher. "Ich will Ihnen auf die Beine helfen", sagte dieser freundlich und — nahm alle Stühle mit.

#### Gemütlich.

Ein beleibter Polizist aus dem Emmental verfolgt einen ebenfalls mit einem Schmerbauch behangenen Strolch über eine Anhöhe, bis beiden der Schnauf ausgeht. Nach einer Weile ruft der Strolch: "So Aebersold, wei mer's wieder ume=n=e Bit wyt näh?"

Sophokles wurde gefragt: "Warum schilderst Du die Weiber so gut und Euripides sie böse?" "Ich male sie," erwiderte Sophokles, "wie sie sein sollten; Euripides aber wie sie sind."